

Konferenz: Connect – Willkommensstruktur trifft Selbstorganisation 24. September 2016

10.00-18.00 Uhr

Alice Salomon Hochschule Berlin

Alice-Salomon-Platz 5

12627 Berlin

Spätestens seit 2015 ist das Thema Flucht in Deutschland wieder im Fokus und zeigt, wie die Themen gesellschaftlicher Vielfalt und Teilhabe neu verhandelt werden müssen. Nachdem in 2015 "Krise" und "Willkommenskultur" beschworen wurden und wir trotzdem ein unfassbares Ausmaß an rassistischen Übergriffen und strukturellen Ausschlüssen von Minderheiten in Deutschland verzeichnen mussten, soll es nun darum gehen, sinnvolle und nachhaltige Lösungen mit allen Beteiligten zu entwickeln.

Unsere Gesellschaft muss anfangen, inklusiv zu denken und zu handeln. Die Konferenz *connect* will die verschiedenen Perspektiven, die für eine solche gesellschaftliche Öffnung unabdingbar sind, zusammenbringen und miteinander verknüpfen. Die bereits vorhandenen Expertisen – vor allem aus dem ländlichen Raum – sollen dabei sichtbar(er) werden und mehr Gewicht bekommen.

Integration als assimilatives Konzept betrachtet die Gesellschaft aus einer Schiefelage heraus und ist gescheitert. Gleichzeitig verschlechtern sich die Lebensbedingungen von Asylsuchenden durch die Verschärfung des Asylrechts und den sich zunehmend offen zeigenden Rassismus in der Gesellschaft. Errungenschaften, wie die Aufweichung der Residenzpflicht oder die Auszahlung von Bargeld statt Sachleistungen stehen wieder auf dem Prüfstand, der Schutz von Frauen und Mädchen ist in den Sammelunterkünften für Geflüchtete oftmals nicht gewährleistet und diese Liste ließe sich noch lange weiterführen.

Die Konferenz *connect* will eine Plattform bieten, um drängende Themen gemeinsam zu diskutieren, sich gegenseitig zuzuhören, Probleme zu analysieren, Visionen zu entwickeln, konkrete Handlungsansätze zu erarbeiten und um Netzwerke zu knüpfen.

Programm

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2016

- 10.00 Uhr **Ankunft**
- 10.30 Uhr **Begrüßung**
- 11.00 Uhr **Keynotes und Fishbowl-Diskussion: Integration, Inklusion, interkulturelle Öffnung? Von der Peripherie ins Zentrum**
Barbara Schäuble, Alice Salomon Hochschule
Chu Eben, Refugees Emancipation e.V.
Petra Schickert, Kulturbüro Sachsen e.V.
Rita Wiese, Migranet MV
- 12.30 Uhr **Mittagspause, Imbiss und Markt der Möglichkeiten**
- 13.30 Uhr **Impro-Theater: Rosa Elefanten**
- 13.34 Uhr **Future.Café mit vier Themenräumen I+II: Problemanalyse und Handlungsbedarfe**
- SELBSTORGANISATION
Moderation und Input von **Migranet MV** und **Refugees Emancipation e.V.**
 - RASSISMUS
Moderation und Input von **Tupoka Ogette** und **Tahir Della**
 - FRAUEN UND MÄDCHEN
Moderation und Input von **Migranet MV** und **international women's space** (angefragt)
 - INTEGRATION, INKLUSION, INTERKULTURELLE ÖFFNUNG?
Moderation und Input von **Lena Blossat, Stiftung :do** und **Jugendliche ohne Grenzen**
- 16.00 Uhr **Kaffeepause, Imbiss, Markt der Möglichkeiten und Grinberg-Sessions**
- 16.30 Uhr **Fortsetzung Future.Café mit vier Themenräumen III: Visionen**
- 17.30 Uhr **Tagungsabschluss**
 Graphic Recording, **Van Bo Le-Mentzel**
 Impro-Theater, **Rosa Elefanten**
- 18.00 Uhr **Get together**
 Poetry Slam, **i,Slam**
 Ausklang

Tagungsmoderation: **Pasquale Virginie Rotter**

Rahmengenend:

- Vorstellung neu entwickelter Fortbildungsmodule für Unterstützende
- Markt der Möglichkeiten: Raum für Präsentation von Initiativen und Vernetzung
- Grinberg-Sessions in der Kaffeepause
- Tagungsreflexion durch Impro-Theater Rosa Elefanten
- Tagungsdokumentation durch Graphic Recording, Van Bo Le-Mentzel

Über Anmeldung zur Teilnahme und/oder für einen Präsentationsstand freuen wir uns unter aktionschutzschild@amadeu-antonio-stiftung.de bis zum 15. September 2016

Die Teilnahme ist kostenfrei.